



Art.-Nr.: G 319a	Tinctura Millefolii (70%) 1:5; Schafgarbenkrauttinktur
1. <u>Definition</u> 1.1. <u>Droge</u> 1.1.1. <u>Verwendeter Drogenteil</u> 1.2. <u>Auszugsmittel</u> 1.3. <u>Herstellverfahren</u> 1.4. <u>Verhältnis Droge : Auszugsmittel</u> 1.5. <u>Verhältnis Droge : Zubereitung (DEV)</u>	Achillea millefolium L. Herba Millefolii Ethanol 70 % Mazeration 1 : 5 1 : 4 bis 5
2. <u>Qualitätsdaten</u> 2.1. <u>Eigenschaften</u> 2.1.1. <u>Aussehen</u> 2.1.2. <u>Geruch / Geschmack</u> 2.1.3. <u>Löslichkeit / Mischbarkeit</u> 2.2. <u>Identität</u> 2.2.1. <u>Dünnschichtchromatographie</u> Untersuchungslösung Referenzlösung Stationäre Phase Fließmittel Laufstrecke Detektion Auswertung	Grünbraune, klare Flüssigkeit. Aromatischer Geruch; würziger, leicht bitterer Geschmack. Klar löslich in Ethanol 70% R. 5 ml Tinktur mit 10 ml Wasser versetzen und zweimal mit je 20 ml Dichlormethan R ausschütteln. Die organische Phase über wasserfreiem Natriumsulfat R abfiltrieren, eindampfen und in 0,5 ml Dichlormethan R aufnehmen; 20 µl auftragen. Je 0,005 g Borneol R und Menthol R und 0,004 g Guajazulen R in 10 ml Methanol R; 10 µl auftragen. Kieselgel 60 F ₂₅₄ Dichlormethan R : Ethanol 96% (V/V) R 96 : 4 12 cm UV 254 nm, UV 365 nm, Anisaldehyd-Reagenz R Vor dem Besprühen werden im UV 254 nm zahlreiche fluoreszenzmindernde Zonen sichtbar. In der Mitte des Chromatogramms der Untersuchungslösung ist eine blau fluoreszierende Zone zu erkennen; diese fluoresziert im UV 365 nm ebenfalls kräftig blau. Nach dem Besprühen erscheinen im Chromatogramm der Referenzlösung mit steigenden R _f -Werten die blaugrüne Borneol-, die blaue Menthol- und die orange Guajazulen-Zone. Auf Höhe des Borneols ist im Chromatogramm der Untersuchungslösung eine gleichgefärbte Zone sichtbar; etwa auf Höhe der Menthol-Referenzzone liegt eine blau gefärbte Zone. Unterhalb der Guajazulen-Referenzzone tritt eine rotviolette, und oberhalb eine rosa bis violett gefärbte Zone auf. Im unteren Viertel treten bis zu drei gelbgrüne bis gelbe Zonen auf, die im UV 365 nm gelbgrün fluoreszieren. Weitere violette oder braune Zonen können auftreten.



2.3. <u>Reinheit</u>	
2.3.1. Relative Dichte	0,895 bis 0,925
2.3.2. Trockenrückstand	Mindestens 2,0 %
2.3.3. Ethanolgehalt	66 bis 70 % (V/V)
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.